



Fachtagung am 10. April 2008, BFI im Techno_Z

ZUKUNFT ARBEIT

Ermöglicht Bildung gute Arbeit bis 65?



10. April 2008, BFI im Techno_Z

PROGRAMM Vormittag

ERÖFFNUNG	09:30
Präsident Siegfried Pichler, AK Salzburg	
BEGRÜSSUNG	
Dr. Michael Sturm, BFI Österreich	
Dr. Helmut Uitz, BFI Salzburg	
VORTRAG	10:15
Peter Buchmayr, MBA, Salzburg AG	
Projektleiter Genera	
Kaffeepause	11:00
FOREN I (1, 2, 3)	11:30
Die 4 Handlungsfelder des Projektes Genera in der Salzburg AG	
Life Long Learning – Eine europäische Herausforderung	
Work-Life-Balance im Unternehmen Akzo Nobel	
Resümee der Foren I	12:15
Mittagspause	12:30

FOREN I AM VORMITTAG

Die 4 Handlungsfelder des Projektes Genera in der Salzburg AG

Wie kann „Altersgerechtes Arbeiten“ gestaltet werden. Themen sind Gesundheit am Arbeitsplatz, lebenslanges Lernen und eine flexible Arbeitsorganisation.

Workshopleiter: Peter Buchmayr, MBA

Moderation: Mag. Horst Kremsmair

Life Long Learning – Eine europäische Herausforderung

Lebenslanges Lernen sind vor allem die Schnittstellen und Übergänge von Schule, Berufsbildung, Arbeits- und Lebenswelt. Die Erwartungen an Erfolg und Nutzen für die Gesellschaft sind groß, ebenso die Bedürfnisse und Interessen aller Beteiligten.

Workshopleiter: Dr. Christian Kloyber, Bifeb)

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

Moderation: Dr. Helmut Uitz, Direktor des BFI Salzburg

Work-Life-Balance im Unternehmen AkzoNobel

AkzoNobel legt Wert auf höchste Qualitätsanforderungen seiner Produkte. Ebenso wichtig ist dem Unternehmen die Gesundheit seiner Mitarbeiter. Mit dem erfolgreichen Mitarbeiter-Gesundheitsprogramm konnte die Produktivität erhöht und die Zahl der Krankenstände gesenkt werden.

Workshopleiter: Mag. Peter Haempel, General Manager

Moderation: Mag.ª (FH) Astrid Herbst

FOREN II AM NACHMITTAG

AMS-Förderungen von Generationen- management-Modellen und älteren ArbeitnehmerInnen

Betriebliche Personalentwicklung und Arbeitsorganisation erhalten einen neuen Stellenwert, das Augenmerk muss künftig verstärkt auf alters- und altersgerechter Reorganisation liegen. Das AMS fokussiert arbeitsmarktpolitische Maßnahmen auf die Integration von Älteren in den Arbeitsmarkt und auf den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit Älterer am Arbeitsmarkt.

**Workshopleiter: Dr. Anton Költringer,
stv. Landesgeschäftsführer AMS Salzburg**

Moderation: Mag. Horst Kremsmair

Zukunft Arbeit

ERMÖGLICHT BILDUNG GUTE ARBEIT BIS 65?

Lebenshilfe Sbg., Gasteiner Bergbahnen „Paradigmenwechsel mit Gewinn“

In der Dienstleistung sind das Kapital die Mitarbeiter, hier kann sich das Unternehmen zusätzlich zu den Produkten und Dienstleistungen vom Wettbewerb abheben. Die Mitarbeiter beider Unternehmen werden aktiv in der Umsetzung von Themenbereichen, wie Chancen und Herausforderungen und Umgang mit Druck/Stress einbezogen.

Dr. Danielle Bidasio, Personalleitung Lebenshilfe, Ing. Mag. Franz Schafflinger, Vorstand Gasteiner Bergbahnen AG

Moderation: Mag.ª Gabriele Falkner

Facharbeitermangel – Umschulung von 40 jährigen als Lösung?

Ausbildungswerk Metall Sigmundsherberg

Aus heutiger Sicht gibt es viel „gute Arbeit“ in der metallverarbeitenden Industrie. Die Eignung dieser Arbeitsplätze für ein funktionierendes Generationenmanagement ist eine zentrale Frage geworden, da von ihr betriebs- und volkswirtschaftliche Erfolge abhängen.

Workshopleiter: Johann Palkovich, Leiter des Ausbildungswerkes bfi NÖ ABW Sigmundsherberg

Moderation: Mag.ª Elisabeth Keplinger

VORTRÄGE

Prof. Dr. Rolf Arnold:

„Personalentwicklung“ ist immer auch „Persönlichkeitsentwicklung“. Die Menschen müssen heute überall auf der Welt nicht nur über fachliches Know-How, sondern auch über methodische und sozial-emotionale Kompetenzen sowie Selbstlernkompetenzen verfügen, da wir die Probleme von morgen nicht mit den Kompetenzen von gestern werden lösen können. Die systemisch-konstruktivistische Pädagogik drängt uns darüber hinaus auch zu einer Neubestimmung des lernenden Subjektes, dessen Kompetenzentwicklung ohne eine Stärkung seiner „Ich-Kräfte“ nicht wirklich gelingen kann. Dies wird in der neueren didaktischen Forschung immer deutlicher.

Peter Buchmayr, MBA:

Eine umfassende Analyse der Altersstruktur in der Salzburg AG kam zu dem dramatischen Ergebnis: Im Jahr 2015 wird mehr als die Hälfte der Belegschaft älter als 50 Jahre sein. 75% der MitarbeiterInnen werden das 45. Lebensjahr überschritten haben. Wie gesund, arbeitsfähig, lernbereit und produktiv kann ein Unternehmen mit einer derartigen Altersstruktur noch bleiben?

PROGRAMM Nachmittag

13:30 Improvisationstheater, Artischocken

14:00 VORTRAG

Prof. Dr. Rolf Arnold, TU Kaiserslautern
„Personalentwicklung im Lernenden Unternehmen“

15:00 Kaffeepause

15:30 FOREN II (1, 2, 3)

AMS-Förderungen von
Generationenmanagement-Modellen
und älteren ArbeitnehmerInnen

Lebenshilfe Sbg., Gasteiner Bergbahnen,
„Paradigmenwechsel mit Gewinn“
Facharbeitermangel – Umschulung von
40jährigen als Lösung?
Ausbildungswerk Metall Sigmundberg

16:15 Resümee der Foren II

16:30 AUSBLICK UND VERABSCHIEDUNG

Dr. Michael Sturm, Dr. Helmut Uitz

**Moderation der Veranstaltung:
Brigitte Trnka, ORF Salzburg**



BFI_Veranstaltungszentrum im Techno_Z
Schillerstraße 30, 5020 Salzburg, Telefon 0662/88 30 81-0
Fax 0662/88 32 32, info@bfi-sbg.at, www.bfi-sbg.at



Peter Buchmayr, MBA
Projektmanager in der Personalwirtschaft in der Salzburg AG, selbständiger Berater unter anderem für Projekt- und Prozessmanagement und für Implementierung von Generationenmanagement.



Prof. Dr. Rolf Arnold, Prof. für Pädagogik, insbesondere Berufs- und Erwachsenenpädagogik; Leiter des Zentrums für universitäre Weiterbildung an der TU Kaiserslautern, Gründer und Leiter der Master-Fernstudiengänge „Erwachsenenbildung“ sowie „Personalentwicklung im Lernenden Unternehmen“.

Tagungsgeld: EUR 165.–

Um Anmeldung bis 31.03.2008 wird gebeten!
Mag.^a Ingrid Pichler, DW 125,
IPichler@bfi-sbg.at, www.bfi-sbg.at

Weitere Informationen: Mag.^a Gabriele Falkner,
DW 326, GFalkner@bfi-sbg.at